

Liebe taube Studenten im Bezirk Oberbayern!

Wie Ihr sicher aus eigener Erfahrung wisst, ist die Zusammenarbeit mit dem Bezirk Oberbayern oft nicht so reibungslos, wie man es sich wünscht. Auch wir machen da so unsere Erfahrungen: Da kommt es vor, dass Rechnungen zu spät bezahlt oder auch schon mal nicht bearbeitet werden.

Da wir an einer guten Zusammenarbeit interessiert sind, hat sich der Berufsfachverband der GebärdensprachdolmetscherInnen BGSD-Bayern am 25.04.13 zu einem Gespräch mit Vertretern des Bezirks OBB getroffen.

Der Bezirk berichtete von seinen Schwierigkeiten. Es kommt sehr oft vor, dass Dolmetscher schon Rechnungen stellen, obwohl noch gar kein Bescheid rausgegangen ist. Diese Rechnungen bekommen wir dann erst mal nicht bezahlt. Klar. Uns wurde nahe gelegt auf die Vorlage des Bescheids zu bestehen, um sicher zu gehen, dass alles genehmigt wurde.

Wir wissen, dass es für euch nicht immer leicht ist die geforderten Unterlagen rechtzeitig vor Semesterbeginn beizubringen. Das haben wir dem Bezirk auch mitgeteilt.

Solltet ihr Schwierigkeiten mit der Uni haben, weil diese z.B. den Stundenplan nicht rausgibt, dann wendet euch bitte an die oder den Behindertenbeauftragten der Uni und bittet diesen euch zu unterstützen.

Es reicht in den meisten Fällen auch ein individueller Stundenplan zur Überbrückung und Genehmigung. Der aktuelle kann dann nachgereicht werden. Ebenso wäre es gut den Sachbearbeiter darüber zu informieren, dass es Schwierigkeiten gibt. Dann wissen Sie Bescheid und können euch unterstützen, indem Sie ihren Behindertenbeauftragten kontaktieren.

Bitte versucht rechtzeitig vor Semesterferien alle geforderten Unterlagen (wie Rückmeldung, Stundenplan, etc.) beim Bezirk abgeben.

Nur so kann gewährleistet werden, dass ihr den Bescheid zu Semesterbeginn habt und wir arbeiten können und unser Geld bekommen.

Viele Grüße

Kathleen Schulze, im Auftrag des BGSD Bayern e.V.